01.04.2025

1. Schulkonferenz SJ 2024/25

Anwesende:

Hr. Ade, Hr. Sauer, Hr. Hott, Fr. Schillinger

Fr. Trapp, Fr. Janson, Hr. Gülsahin, Fr. Spathari

Eva Fitterer, Samira Kurt, Jenny Nguyen, Ayleen Hammerschlag

Protokoll: Hr. Hott

TOP 1: Umsetzung G9 (neu) im Schuljahr 25/26 (Klassen 5 und 6)

- Bisher wenige Informationen seitens des Kultusministeriums
- Umstellung erfolgt für kommende Fünft- und Sechstklässler
- Stundentafel G9 → Stundenverteilung ist streng vorgegeben
- *Antrag 1*: 1 Poolstunde für Französisch/Latein in Klassenstufe 6

➔ Von GLK am 21.03.25 angenommen
➔ Von Schulkonferenz einstimmig angenommen

- *Antrag 2*: 0,5 Poolstunden für „Lernen lernen“
  (voraussichtlich wöchentlich eine Stunde im ersten Halbjahr)

➔ Von GLK am 21.03.25 angenommen
➔ Von Schulkonferenz einstimmig angenommen

- *Antrag 3*: Verlegung einer Unterrichtsstunde im Fach Geographie von Klasse 6 in Klasse 5

➔ Von GLK am 21.03.25 angenommen
➔ Von Schulkonferenz einstimmig angenommen

(Begründungen für Anträge im Anhang)

TOP 2: WebUntis – Erweiterung der Elternrechte

- E-Mail-Kontakt aus datenschutzrechtlichen Gründen bedenklich, da Mailadresse der Eltern meist von Drittanbietern
- Bisher konnten Eltern über Untis nur mit Klassenlehren kommunizieren
- Nun können Eltern über Untis mit allen Lehrkräften der Schule kommunizieren (gemäß Beschluss der GLK am 21.03.25)

TOP 3: Stand der Schulhofsanierung

- Vorstellung der neuen Pläne am kommenden Freitag mit Frau Schlüter (04.04.25)
- „Überdachung“ über Steinkreis fragwürdig
- Hoffnung auf weitere Baumaßnahmen in den Oster- oder Sommerferien (Durchführung unklar!)
- Offenbar wurden seitens der Stadt finanzielle Kürzungen vorgenommen (Antwort über Höhe steht noch aus)

TOP 4: Varia

- Reparatur des Wasserspenders im Speisesaal wird voraussichtlich demnächst angegangen
- Wasserspender im Foyer seitens der Schüler gewünscht (muss noch geprüft werden, nach Reparatur des bestehenden Spenders)

- Vandalismus, Unordnung und Fehlverhalten sind zunehmendes Problem

➔ Überlegung, Aufräum- und Putztag zum Halbjahreswechsel einzuführen, wird kritisch betrachtet, da Einhaltung von Ordnung beständige Aufgabe

➔ Erweiterung des Pickdienstes zu wöchentlichem Aufräum- und Putzdienst als Idee zur Verbesserung der Situation

➔ Mehr Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern bei Erziehung zum verantwortungsvollen Handeln gewünscht

➔ Wunsch, dass Schüler Statement setzen bzw. Kampagne starten (Hr. Gülsahin würde Plakate spenden)

➔ Idee: Schüler selbst könnten Patrouille laufen auf Fluren und Toiletten

➔ Aufforderung, Intoleranz gegenüber haltungslosen Menschen zu zeigen statt sie zu decken

HEBEL-GYMNASIUM
SCHWETZINGEN

Hebel-Gymnasium • Goethestraße 23 • Schwetzingen

An die
Mitglieder der Schulkonferenz
am Hebel-Gymnasium

Schwetzingen, den 24.03.2025

Einladung 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2024/25

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

am **Dienstag, den 01. April 2025** findet um **15.30 Uhr** im Hausaufgabenraum eine Schulkonferenz statt, zu der ich Sie / Euch recht herzlich einlade.
Im Verhinderungsfall bitte ich um Teilnahme einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters.

Tagesordnung

Begrüßung

TOP 1: Umsetzung G9 (neu) im Schuljahr 25/26 (Klassen 5 und 6)
Vorschlag der erweiterten Schulleitung zur Zuweisung von 1,5 Poolstunden und zur Verschiebung von 1 Geographiestunde
Aussprache, Beschlussfassung (s. 3 Anträge)

TOP 2: WebUntis: Erweiterung der Elternrechte

TOP 3: Stand der Schulhofsanierung

TOP 4: Varia

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Ade

Stefan Ade, OStD
-Schulleiter-

Lehrer/innen: Herr Ade, Herr Hott, Frau Bode, Herr Sauer
Eltern: Frau Trapp, Herr Gülsahin, Frau Birkel, Frau Spathari
Schüler/innen: Ayleen Hammerschlag Kl. 10d, Jenny Nguyen J1, Eva Fitterer J2, Samira Kurt J2

Hebel-Gymnasium Schwetzingen
Goethestr. 23 • 68723 Schwetzingen
Telefon: 06202-20050
Telefax: 06202-200511
E-Mail: direktion@hebelgymnasium.de
Internet: www.hebelgymnasium.de

1. Schulkonferenz im Schuljahr 24/25 am 01.04.2025

Antrag zu TOP 1: Umsetzung G9 (neu) im Schuljahr 25/26 (Klassen 5 und 6)

½ Poolstunde "Lernen lernen" zukünftig in der Klassenstufe 5:

Die Schulleitung bittet die Schulkonferenz zu beschließen, dem GLK-Beschluss vom 22.03.2025 zu folgen, dass ab dem Schuljahr 25/26 ½ Poolstunde für „Lernen lernen" in der Klassenstufe 5 eingesetzt wird.

Begründung:

- Der Wechsel von der Grundschule ans allgemein bildende Gymnasium stellt erfahrungsgemäß für viele Schülerinnen und Schülern u. a. auch deshalb eine große Herausforderung dar, weil von ihnen von Beginn an ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit im Lernen und die Fähigkeit zur Selbstorganisation erwartet wird. In den ganztägigen Grundschulen wird das Lernen häufig bis in den Nachmittag hinein begleitet, die Hausaufgaben werden verlässlich unter Aufsicht in der Schule erledigt. Wenn die Kinder nach Hause kommen, müssen sie nichts mehr für die Schule arbeiten.
- Eine ½ Poolstunde für „Lernen lernen" schafft Verbindlichkeit für alle Schülerinnen und Schüler, da „Lernen lernen" wie ein Unterrichtsfach regelmäßig im Stundenplan auftaucht. Die in der Klasse 5 und darüber hinaus unterrichtenden Lehrkräfte können verlässlich auf die im „Lernen lernen" erworbenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen.
- Die vom Kultusministerium festgelegte Stundentafel weist für die Klasse 5 lediglich eine Summe von 28 Wochenstunden aus (ohne Berücksichtigung von Poolstunden). Die Umsetzung von 28 Wochenstunden bedeutet im Stundenplan, dass Schülerinnen und Schülern an zwei Tagen der Woche je eine Stunde im Vormittagsunterricht fehlt oder an einem Tag der Woche gar zwei Stunden fehlen, wodurch die Kinder sehr früh den Weg nach Hause antreten würden. (Vgl. diesbezüglich auch den Antrag zur Stundenverlegung in Geographie von Klasse 6 in die Klasse 5.)

1. Schulkonferenz im Schuljahr 24/25 am 01. April 2025

Antrag zu TOP 1: Umsetzung G9 (neu) im Schuljahr 25/26 (Klassen 5 und 6)

Poolstunde Französisch/Latein zukünftig in der Klassenstufe 6:

Die Schulleitung bittet die Schulkonferenz zu beschließen, dem GLK-Beschluss vom 21.03.2025 zu folgen, dass die verpflichtend in der ersten oder zweiten Fremdsprache jeweils im ersten Lernjahr einzusetzende Poolstunde ab dem Schuljahr 25/26 der zweiten Fremdsprache (Französisch bzw. Latein) in der Klassenstufe 6 zugewiesen wird.

Begründung:

- Die zweite Pflichtfremdsprache ist in der Stundentafel G9 (neu) auch im ersten Lernjahr nur mit 3 Wochenstunden ausgestattet worden.
- Die erste Pflichtfremdsprache (Englisch) ist in der Stundentafel G9 (neu) in den Klassenstufen 5-7 jeweils mit 4 Wochenstunden ausgestattet worden. Eine weitere, d. h. 5. Wochenstunde in Klasse 5 wird von Seiten der Englisch-Fachschaft als nicht unbedingt erforderlich angesehen. Im Gegensatz dazu sprechen sich die Fachschaften Französisch und Latein eindeutig für eine 4. Wochenstunde im 1. Lernjahr zur Vertiefung und Übung der neu erworbenen Lerninhalte aus.

1. Schulkonferenz im Schuljahr 24/25 am 01. April 2025

Antrag zu TOP 1: Umsetzung G9 (neu) im Schuljahr 25/26 (Klassen 5 und 6)

Verlegung einer Unterrichtsstunde im Fach Geographie von Klasse 6 in Klasse 5:

Die Schulleitung bittet die Schulkonferenz zu beschließen, dem GLK-Beschluss vom 21.03.2025 zu folgen, dass ab dem Schuljahr 25/26 innerhalb des Standardraums 5/6 1 Geographiestunde von Klasse 6 in Klasse 5 verlegt wird.

Begründung:

Vorbemerkung: In der Stundentafel für G9 (neu) sind bzgl. der Bildungsplaninhalte Standardräume definiert (z. B. Klassenstufe 5 und 6). Bildungspläne beziehen sich also nicht wie bisher nur auf ein Schuljahr, sondern in der Regel auf zwei Schuljahre. Entsprechend sind die zur Erfüllung des Bildungsplans erforderlichen Stunden in der Stundentafel in „2-Jahres-Paketen" zu verstehen. Verschiebungen innerhalb eines Standardraumes sind zulässig.

- Die Fachschaft Geographie unterstützt die Verschiebung einer Stunde von Klasse 6 in Klasse 5. Das Fach Geographie ist in der Stundentafel G9 (neu) in Klasse 5 nur mit 1 Wochenstunde ausgestattet worden, in Klasse 6 hingegen mit 2 Wochenstunden.
- Das Fach Geographie setzt am Gymnasium neu ein; von vielen Schüler/innen wird einem zweistündigen Fach von vornherein eine höhere Bedeutung als einem einstündigen Fach zugemessen.
- Das Kennenlernen der Schüler/innen ist für die Lehrkräfte in 2 Wochenstunden deutlich einfacher als in 1 Wochenstunde.
- Die vom Kultusministerium festgelegte Stundentafel weist für die Klasse 5 lediglich eine Summe von 28 Wochenstunden aus (ohne Berücksichtigung von Poolstunden). Die Umsetzung von 28 Wochenstunden bedeutet im Stundenplan, dass Schülerinnen und Schülern an zwei Tagen der Woche je eine Stunde im Vormittagsunterricht fehlt oder an einem Tag der Woche gar zwei Stunden fehlen, wodurch die Kinder sehr früh den Weg nach Hause antreten würden. (Vgl. diesbezüglich auch den Antrag auf ½ Poolstunde für „Lernen lernen" in der Klassenstufe 5.)